

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Beiträge zur Geschichte Nidwaldens**

Band (Jahr): **30 (1965)**

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

INHALT

Einleitung	9
<i>Vorgeschichte</i>	
Das eidgenössische Freischießen in Luzern 1853	11
Anton Albert Durrer und sein Vorstoß zur Errichtung eines Winkelried-Denkmal	15
Der Aufruf der Stanser Künstler und Franz Kaisers Modell	20
Die Standortfrage	23
Der Plan eines Felsendenkmals	29
Gemeinnützige Vorschläge	33
<i>Der 1. Wettbewerb</i>	
Die Bestimmung der Experten	36
Die Beurteilung der eingegangenen Modelle	40
<i>Der 2. Wettbewerb</i>	
Der Aufruf zum zweiten Wettbewerb	46
Die eingereichten Modelle	49
Das Modell Dorers	51
Der Vorschlag von Keiser	54
Die Schlöth-Gruppe	55
Der Ausstellungsturnus	56
Die Beurteilung des zweiten Wettbewerbes	57
Der Künstler Schlöth	61
Das Protokoll der zweiten Jury-Sitzung	63
Schlöths zweites und drittes Modell	64
Die Architekten und nochmals die Standortfrage	65
<i>Die Ausführung des Denkmals</i>	
Der Schweizerische Kunstverein mischt sich ein	67
Die Nationalsubskription	75
Der Standortfrage dritter Teil und die Erstellung der Monumenthalle	80

Der Auftrag an Schlöth, die Fertigung des Denkmals und dessen Transport nach Stans	89
<i>Die Einweihungsfeier vom 3. September 1865</i>	93
Nachwort	109
Zu den Abbildungen	110
Fotonachweis	110
Quellennachweis	111
Abkürzungen	114